





Abendbrot oder Nachtessen?

Das ist eine Streitfrage von weltbewe-gender Bedeutung und sicher dazu an-gelien, die Gelehrten auf den Plan zu rufen...

Falsch, besonders dann falsch, wenn zu diesem Wort noch die mancherlei Zutaten auf den Plan treten: Butter, Wurst uvm.

die sich Oberlehrer Schneider in der langen Zeit seiner Wirksamkeit als Erzieher an einer hohen Anforderung stellenden Einflaßschule...

Vierteiljahrhundert. Sinnige Geschenke von der Gemeinde, der Partei, dem NS-Lehrerbund...

Wie wird das Wetter?

Voraussichtliche Witterung: Vorwiegend heiter und tagsüber mild, Nachts sehr kühl...

„Reißt in das fröhliche Deutschland!“

Die Parole des Reiches für das Fremdenverkehrsjahr 1938

Der Leiter des Fremdenverkehrs in Deutschland, Präsident Staatsminister a. D. Hermann Esser, hat für das Fremdenverkehrsjahr 1938 die Parole: „Reißt in das fröhliche Deutschland!“

Wir hatten 1936 die Parole: „Reißt nach Deutschland, dem Land der Olympiade!“

arbeit zum Genießen und Ausruhen übrig-bleiben! Wir sollten darum alles vermeiden...

Das deutsche Volk ist durch Arbeit wieder froh und lebensfreudig geworden. Darum will ich die Parole: „Reißt in das fröhliche Deutschland!“

Fremdenverkehrsbetreuung dient ewigem Vorwärts, ewigem Fortschritt, ewigem Erfreuen der Menschen...

Wir wollen durch unsere Arbeit die Schönheit deutscher Heimat unseren eigenen Volksgenossen und allen, die aus fremden Ländern zu uns kommen...

Mit der Parole: „Reißt in das fröhliche Deutschland!“ erfüllen wir die uns gestellten Aufgaben auch im Sinne des Führers...

Zür das Fremdenverkehrsjahr 1938 muß eine Parole gewählt werden, die den Geschicknissen Rechnung trägt. Fast überall in der Welt sind Streiks und Unruhen...

„Reißt in das fröhliche Deutschland!“

Ich glaube, daß diese Parole ihre Wirkung nicht verfehlt wird. Denn jeder freut sich schon vor der Abfahrt, wenn ihn sein Reiseziel zu frohen Menschen in ein innerlich fröhliches Land führt...

Wie kurz ist unser Dasein! Wie knapp sind die Jahre, die uns nach vollbrachter Berufs-

„Du mußt es dreimal sagen!“

Lauflos glitt der große glänzende Reise-wagen um die Ecke der Hauptstraße in die stille Brüdergasse...



„Erwin Göhlke, Feintost und Materialwaren“ stand darauf — und trat ein. Die altmodische Klingel schaperte laut...

Aber das letzte Wort wäre ihm beinahe im Halse steckengeblieben. Erstaunt brachte er heraus: „Rudi, du!“

Nein, Erwin, wir wollen es schon beim Rudi lassen. Und ich will dir auch gleich sagen, wie ich hierherkomme...



Der Gefragte befaß sich einen Augenblick. Dann antwortete er: „Danke, Rudi. Ich kann und will nicht klagen.“

Rudolf hatte aufmerksam zugehört: „Sag mal, Erwin, Mensch, alter Junge, bist du denn noch nie auf die Idee gekommen...“

Erwin schüttelte verwundert den Kopf. „Na, so was lebt und will Geschichte machen. Sieht da still in seinem Lädchen...“

Advertisement for 'Schwarzes Brett' with a swastika symbol and text: 'Parteilamlich. Nachdruck verboten.'

Advertisement for 'Ferien-Amtler mit getreuten Organisationen'

Advertisement for 'Deutsches Frauenwerk - Reichsmütterdienst Ortsgruppe Calw'

Advertisement for 'Deutsche Arbeitsfront Fachgruppe Hausgehilfen'

Es fehlen noch Freiquartiere

Zum Tag der alten und jungen Soldaten Leider ist es bis heute erst möglich gewesen, die Hälfte der für Samstag/Sonntag benötigten Freiquartiere mit Verpflegung für die SS-Männer und die Mitglieder der Musikzüge zu erwerben...

Nicht gerade vorbildlich - aber geholfen hat es!

Daß es auf dem Dorf nicht immer einfach ist, alle die vielen WSW-Abzeichen an den Mann zu bringen, ist bekannt. Wie es kürzlich 2 Sammlern in einer der Kreisstädte benachbarter Gemeinde nach saurer Mühe...

Kommen da am letzten Sonntag zwei WSW-Abzeichen-Vekäufer in die Wirtschaft und klagen, daß sie trotz aller Mühe ihre letzten 7 Abzeichen einfach nicht mehr los bringen...

Lehrerabschied in Sommenhardt

Nach 30jähriger Tätigkeit als Erzieher in der Gemeinde Sommenhardt mit Lützelshardt und Rentheim verläßt Oberlehrer Schneider seinen seitherigen Wirkungsort...

Auch 1937 Weihnachtswerbung des Handwerks

Das deutsche Handwerk will auch dieses Jahr die Käufer wieder dazu anregen, gute Handwerksarbeit zu Weihnachten zu schenken. Das Motto soll heißen: Handwerksarbeit gehört auf jeden Gabentisch...

Gemeinnützige Versicherung für Radfahrer

Die Statistik der Verkehrsunfälle hat gezeigt, daß der Radfahrer besonders stark gefährdet ist. Nun wird gerade der weniger begüterte Radfahrer, der sein Fahrrad auf dem

Berg zur Arbeitsstätte benutzt, nie in der Lage sein, an ihn gerichtete Schadenserfahrungen zu erfüllen. Deshalb müßte er gegen derartige Unfälle versichert sein.

Wildbad, 20. Oktober. Mit der Erstellung der neuen Sprungschanze wurde begonnen; täglich werden Stein sprengungen vorgenommen.

Neuenbürg, 20. Okt. NSKK-Motorsturm 15/M und die Motorfahrer der HJ. unternahmen am Sonntag eine 45 Kilometer lange Orientierungsfahrt.

Jede deutsche Familie wird Mitglied der NSV!

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Schlächtereianlage in Bad Liebenzell**

Jakob Dachtler, Metzgermeister in Bad Liebenzell, beabsichtigt die Erstellung eines Schlachtraumes auf dem Hofraum seines Wohn- und Metzgereigebäudes Wilhelmstraße Nr. 10. Einwendungen gegen dieses Vorhaben sind innerhalb von 14 Tagen, vom Tag der Ausgabe dieses Blattes an gerechnet, bei mir anzubringen, wofür Pläne und Beschreibungen der Anlage zur Einsichtnahme für die Beteiligten aufliegen. Nach Ablauf dieser Frist können Einsprüche, welche nicht privatrechtlicher Natur sind, nicht mehr angebracht werden.

Calw, den 18. Oktober 1937.

Der Landrat:

J. A. Sagenmeyer, Regierungs-Assessor.

**Unterreichenbach**

Der am 25. ds. Monats fällige

**Bieh- und Schweinemarkt**

fällt wegen Seuchengefahr aus.

Den 20. Oktober 1937.

Der Bürgermeister.

**Pfaff-Nähmaschinen**

rein deutsches Fabrikat

Beginn des neuen kostenlosen Stickkurses am Montag, 25. Oktober.

Anmeldungen erbeten bei

**Fr. Herzog, Inh. L. Rathgeber**

**Einige tüchtige**

**Gipfer und Handlanger**

werden sofort gesucht nach Böblingen

Kaserne B 7 (Telefon Tübingen 2439)

**Keine Sorge**

wegen des Nachtessens

**Schunk** in der Bahnhofstraße

hat ja so delikate Leckerbissen

— und gar nicht teuer

**3% Rabatt**

**Kriegerkameradschaft Calw**

**Pflichtappell**

für alle Kameraden, am Freitag, den 22. Oktober, abends 8 Uhr, im Nebenzimmer des Hotel Adler. Wegen der am Samstag und Sonntag stattfindenden Feier ist Erscheinen dringend notwendig. Bis dahin nicht abgesetzte Eintrittskarten sind zwecks Abrechnung mitzubringen.



**Deutsches Rotes Kreuz — Sanitätskolonne Calw**

Am Sonntag, den 24. Oktober 1937, findet auf dem Calwer Marktplatz die Weihe der Fahnen der Soldatenkameradschaften Calw, Freudenstadt, Nagold und Neuenbürg statt. Die Weihe nimmt unser Landeskolonnenführer Erz. Generalleutnant von Greiff ab. Unser Landeskolonnenführer erwartet, daß sämtliche Kameraden der Kolonne Calw an der Veranstaltung teilnehmen. Antreten am Sonntag, um 1/2 2 Uhr, am Lokal.

Erscheinen ist Pflicht.

E. Kirchherr, Kolonnenführer.

Anlässlich unseres Wegzugs von hier allen Freunden und Bekannten

**ein herzliches Lebewohl**

Oberlehrer Schneider und Familie, Sonnenhardt

**Liebelsberg**

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Samstag, den 23. Oktober 1937, im Gasthaus zum „Hirsch“ stattfindenden

**Hochzeitsfeier**

freundlichst einzuladen

Ernst Rometsch, Schreiner

Sohn des † Sak. Rometsch

Pauline Luz

Tochter des Wilhelm Luz, Briefträger

Kirchgang 1 Uhr in Neubulach

Kaufen Sie in den Geschäften

die inserieren,

Sie fahren gut dabei!

Im Anfertigen von

**Obstständen**

(Gurden) in jeder gewünschten Größe, steht zu Diensten

Schreinermeister Schaible

**Zur Mostbereitung:**

Frische Reinhefe

Citronensäure

Weinsteinsäure

Gärsalz

Milchsäure

und Ratschläge kostenlos.

**Drogerie Bernsdorff**

**Deutsche Riesen**

prämi. Abstammung

2 Hännchen, 2 und 1/2 jährig und 7 Stück 6 Wochen alte Junge, verkauft

Rudolf Adolf, Calw

Welzbergweg 4

Ihre Anzeige wird in ganz Württemberg gelesen

wenn Sie in der „Schwäbischen Sonntagspost“ erscheint. Die Auflage beträgt rund 150000 Stück.

Anzeigenannahme bei der Geschäftsstelle und allen Agenturen unseres Verlags.

Es geht bestimmt! Auch mit wenig Geld läßt sich eine wirksame Schönheits-Kur durchführen. Odermatt berät Sie unverbindlich!

**Odermatt**  
Ihr Haarpflegesalon  
CALW, Tel. 240

Warme Schlüpfer  
Unterröcke, Hemden  
Handschuhe, Strümpfe  
Mützen, Schals

**Karl Stüber, Biergasse**

**ATA**  
wirft herrscht Sonnenschein!

**Preisend mit viel**

schönen Worten sprechen die Hausfrauen über die Vorzüge von KINESSA-Bohnerwachs. Es trägt sich leicht auf, gibt mühelos herrlichen, lange haltbaren Spiegellanz, der sogar wiederholt naß wischbar ist. Zu 4 bis 6 Parkett- od. Linoleumböden reicht eine Pfunddose

**KINESSA BOHNERWACHS**

**Zwangsversteigerung**

Es werden öffentlich meistbietend gegen bar versteigert Freitag, 22. 10., 8 Uhr in Unterreichenbach: 2 Schreibtische, 1 Schreibtischstuhl, 1 Aktenschrank, 20 Tafeln Messing, 1 Motor 230 Volt, 1 Kugelpresse, ferner um 14 Uhr in Gchingen: 1 Pritschenwagen, ca. 4cbm Schreinerware, 1 Schreibtisch, 1 Sekretär, 1 Kredenz, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Sofa. Zusammenkunft je beim Rathaus.

Gerichtsvollzieherstelle.

Schöne

**3-Zimmer-Wohnung**

auf 1. November oder später zu mieten gesucht.

Angebote unter P. Nr. 245 an die Gesch.-St. ds. Bl.

Inserieren bringt Erfolg!

Calw, den 20. Oktober 1937

**Todesanzeige**



Dienstag abend verschied nach kurzer Krankheit unsere liebe Mutter und Großmutter

**Pauline Morof**  
Rappenwirts-Witwe

im Alter von 88 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Emil Morof

Familie Chr. Reger.

Die Beerdigung findet am Freitag um 1/2 3 Uhr statt, von der Friedhofkapelle aus.

Althengstett, den 20. Oktober 1937

**Dankfagung**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Dorothea Sattler**

geb. Holzäpfel

erfahren durften, danken wir herzlich. Besonders danken wir dem Herrn Geistlichen für seine tröstenden Worte, dem Gesangsverein für seinen erhabenen Gesang, sowie für die vielen Kranz- und Blumen-spenden und die zahlreiche Begleitung von hier und auswärts zur letzten Ruhestätte.

Die trauernden Hinterbliebenen.



Sie können nicht jeden einzelnen fragen

ob er vielleicht Möbel braucht oder sich ein Motorrad zulegen will, ob er ein Geschäft zu verkaufen hat oder eine Schreibmaschine sucht, ob er gerade Unterricht wünscht oder zufällig eine Wohnung mieten möchte. Wo wollten Sie da anfangen? Es gibt aber die Möglichkeit, auf einen Schlag diejenigen zu erreichen, für die Ihr Angebot oder Gesuch bestimmt ist. Geben Sie Anzeigen auf! Mit ihrer Hilfe sprechen Sie zu den Familien unserer Stadt. Werben Sie durch .....

**die „Schwarzwald-Wacht“**